Bauplan

„Flagermus“

Idee aus „Min dragebog“

Text und Fotos: Schmidts-Pit

Die Fledermaus-Idee stammt ursprünglich aus dem dänischen Drachenbuch „Min dragebog“, was soviel bedeutet wie: „Mein Drachenbuch“. Das Buch stammt aus dem Jahr 1978. Der Originaltitel des Buches ist: „Kites, to make and fly“. In der dänischen Ausgabe wird der Drachen noch aus Holzleisten und Papier in einer kleinen Version vorgestellt. Im Frühjahr 2002 bauten wir in Randers (DK) dann die heutige Größe mit Spinnaker und Cfk-Gestänge. Zusätzlich bekam der Drachen ein Eddy-Kreuz und andere Stabverläufe zum Abspannen der diversen Ecken. Die Idee mit dem Gesicht haben wir beibehalten.

Wichtig:
Dieser Plan darf nicht kommerziell verwendet werden !

Plan:

1.Schablonen: Die Maße sind der Zeichnungen angezogen, jedoch ohne evtl. Nahtzugabe. Da man den Drachen aus einem Stück Tuch nähen kann, bietet es sich an eine Halbschablone zu machen und diese dann an der Mittellinie zu klappen. So werden die beiden Seiten symetrisch. Im Falle des Workshops, machten wir eine Mittelnaht und konnten hierdurch Verschnitt sparen.

2.Applikation: Nun wird zuerst das Gesicht komplett appliziert und danach ausgeschnitten.

3.Verstärkungen und Saum: Jetzt benötigt man unter den späteren Stabtaschen für den Mittelstab jeweils zwei

Dacronverstärkungen. Hier ist „Nummerntuch“ vom Segelmacher hervorragend geeignet! Nummerntuch ist selbstklebendes Dacron! Nach dem Aufkleben und Vernähen der Verstärkungen, wird der Drachen komplett versäumt. Die Abspannung der Querstäbe, werden mit dem Überstand (10cm) vom Saumband und einer Holzkugel gemacht. So sparen

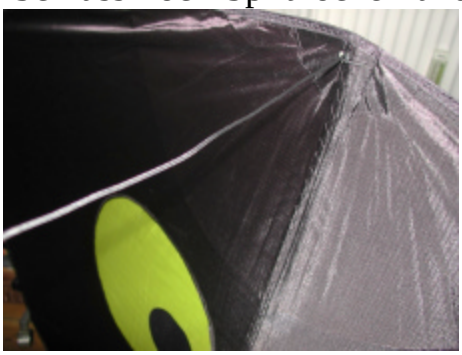
wir uns 2 Stabtaschen und der Drachen ist auch schnell und einfach gespannt!

4.Stabtaschen: Wir benötigen Stabtaschen für den Mittelstab und die diversen „Segellatten“. Für die Segellatten sind die Taschen

jedoch wesentlich länger (ca. 7cm) um eine gute Führung der Stäbe zu gewährleisten.

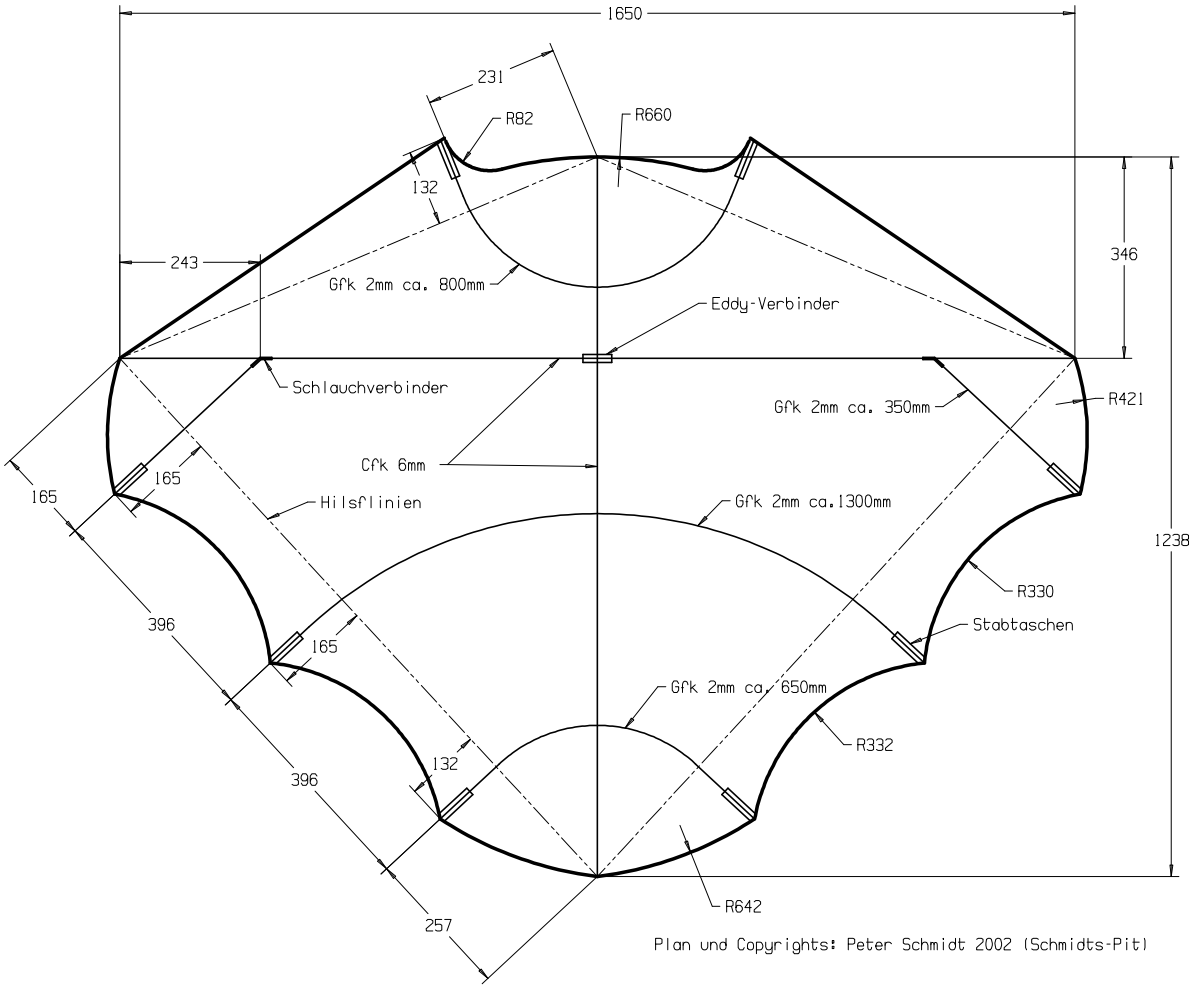
5.Gestänge einpassen und Waage: Die Waagepunkte sind die beiden Enden des Mittelstabes. Hierzu wird jeweils 2 Löcher durch die Stabtaschen geschmolzen und

die Waageschnur eingeknotet. Die Gesamtlänge der Waageschnur beträgt: 200cm (130cm + 70cm). Auf die Querstäbe kommen zum Schluss noch Splitnocken und



auf alle anderen Stäbe weiche Endkappen.

6.Fertig !

Bei Fragen:
Schmidts-Pit:
http://www.schmidts-pit.de
schmidts-pit@t-online.de
Tel: +49-171-7843560

Idee:
„Min dragebog“
værsteds bøgerne
ISBN: 87-557-0887-0